

**Stadthalle
Monheim**



14. März



18. März

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasnmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte bis 01.03.2015:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 21./22.02. 2015

Dr. Sperrer, Bissingen, Marktstr. 36 09 84 - 9 21 19 80

Sa./So. 28.02./01.03. 2015

Dres. Bein, Kaisheim, Stamser Str. 6 0 90 99 - 50 85 11

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2015 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 6. März 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 02.03.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Sprechzeiten Bürgermeister

Am Donnerstag, 4. März muss die Bürgersprechstunde leider entfallen.

Die nächste Sprechstunde findet dann am Donnerstag, 2. April 2015 statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferrer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Bebauungsplan „Weilheimer Straße“, ST Rehau; Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Nachdem während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes keine weiteren Einwendungen erhoben worden sind, hat der Stadtrat mit dem Satzungsbeschluss das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen. Nach Durchführung der tiefbautechnischen Erschließungsarbeiten können somit die neu geschaffenen beiden Bauparzellen einer Bebauung zugeführt werden.

2. Bebauungsplan „Äußere Rott“ in der Kernstadt; 6. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Aufgrund der beabsichtigten Bebauung eines Grundstückes mit 2 Doppelhäusern ist es notwendig geworden, erweiterte neue Baugrenzen im Zuge des Änderungsverfahrens festzusetzen. Der Stadtrat hat beschlossen, diesbezüglich das Änderungsverfahren in die Wege zu leiten und auch die in diesem Zusammenhang zusätzlich geforderte Eingrünung überwiegend auf öffentlichem Grund zu akzeptieren.

3. Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes, Fl.-Nr. 238, Gemarkung Wittesheim sowie Beschluss über 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss für das genannte Grundstück gefasst, sodass nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens im ST Wittesheim 3 weitere Bauplätze zur Verfügung stehen. Bis zur nächsten Stadtratssitzung soll der Entwurf für das neue Baugebiet dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

4. Sanierung Hallenbad; Vorstellung der Planänderungen

Vom beauftragten Architekturbüro wurde dem Stadtrat die Notwendigkeit erläutert, bei den Außenfassaden die derzeit

angebrachten Fassadenplatten komplett zu entfernen, um die Notwendigkeit eventueller Betonsanierungsmaßnahmen beurteilen und die Fassaden optimal neu dämmen zu können. Für die neue Fassadengestaltung wurden Glasfaserbetonplatten in Sandsteinoptik Richtung Jura bzw. Solnhofer Platten vorgeschlagen, kombiniert in den Randbereichen mit anthrazitfarbenen Platten.

Der Stadtrat hat der neu vorgeschlagenen Fassadenverkleidung zugestimmt.

5. Naturzeltplatz Monheimer Alb auf dem städtischen Wiesengrundstück am Warching Weier

Nachdem der Fischereiverein als Pächter des Weihers der Errichtung des Naturzeltlagers zugestimmt hat und auf die Stadt Monheim keinerlei Kosten zukommen, hat auch der Stadtrat zu diesem Projekt sein Einverständnis erteilt. Maßnahmen-träger ist der Ökumenische Jugendarbeit Neuburg-Schrobenhausen e.V. in Kooperation mit der Gemeinde Rögling.

Stellenausschreibung Kindergarten Monheim

Die Stadt Monheim sucht **ab sofort** für den städt. Kindergarten Monheim

1 Erzieher/in

1 Kinderpfleger/in

in Teilzeit, befristet für Mutterschaftsvertretung und Elternzeit, mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 32,5 Stunden (Erzieher/in) und ca. 28,5 Std. (Kinderpfleger/in).

Außerdem wird ab 01. September 2015

1 Berufspraktikantin

eingestellt.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28. Febr. 2015 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim**.

Statistik 2014

Einwohnermeldewesen

Einwohner (Stand: 31. Dezember 2014) 5.201

(Laut Einwohnermelderegister der Stadtverwaltung)

a) Hauptwohnsitze 4.947
 b) Nebenwohnsitze 255

Zuzüge (nur Hauptwohnsitze) 266

Wegzüge (nur Hauptwohnsitze) 191

Wohnsitze der einzelnen Stadtteile

(nur Hauptwohnsitze)

Monheim	3.167	Kölburg	129
Flotzheim	346	Kreut	100
Weilheim	289	Liederberg	43
Rehau	251	Ried	30
Itzing	229	Rothenberg	22
Wittesheim	191	Hagenbuch	11
Warching	139		

Standesamtswesen

Geburten 47
(hiervon ist eine beim Standesamt Monheim beurkundet)

Sterbefälle 53
(hiervon sind 23 beim Standesamt Monheim beurkundet)

Eheschließungen 27
(hiervon sind 23 beim Standesamt Monheim beurkundet)

Alters- und Ehejubilare

Die Stadt Monheim konnte im Jahr 2014

- 37 mal zum 80. Geburtstag
- 16 mal zum 85. Geburtstag
- 11 mal zum 90. Geburtstag
- 3 mal zum 95. Geburtstag
- 2 mal zum 100. Geburtstag

- sowie
- 13 mal zur Goldenen Hochzeit
 - 3 mal zur Diamantenen Hochzeit

gratulieren.

Passwesen

Ausgestellt wurden im Jahr 2014 (im VG-Bereich)

- Personalausweise 847
- vorläufige Personalausweise 54

Reisepässe 293

- vorläufige Reisepässe 4

Kinderreisepässe 95

- Verlängerungen/Aktualisierungen 29

Fischereiwesen (im VG-Bereich)

- 1. Fischereischeine auf Lebenszeit 5
- 2. Fischereischeine auf Lebenszeit 5
 - mit 5 Jahre Fischereiabgabe 5
 - mit 5 Jahre Fischereiabgabe Jugendliche 3
- 3. Jugendfischereischeine 6
- 4. Verlängerung Fischereischeine 5

Gewerbewesen (im VG-Bereich)

- 1. Gewerbeanmeldung 67
- 2. Gewerbeabmeldung 64
- 3. Gewerbeummeldung 14
- 4. Anzahl der genehmigten Gestattungen nach § 12 GastG 57
- 5. Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung nach Art. 19 Abs. 1 LStVG 55

Bauanträge

- Bauvoranfragen 1
- Bauanträge insgesamt: 57
 - davon
 - Wohnhausneubauten 14
 - Wohnhauserweiterungen, -um u. -ausbauten 10
 - Gewerbliche Bauten 8
 - Garagen 2
 - Landwirtschaftliche Bauten 7
 - Sonstige Bauten 12
 - Anträge auf isolierte Befreiung 4

Vollzug des Wassergesetzes und des Bayer. Wassergesetzes

Verfahren zur vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes des Möhrenbaches auf dem Gebiet der Gemeinde Otting und der Stadt Monheim (Gemarkung Weilheim) von Flusskilometer 12,08 bis 17,94 im Landkreis Donau-Ries

Die Bekanntmachung der Allgemeinverfügung - vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Stadtteil Weilheim ist in der Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Donau-Ries vom 04. Februar 2015 erfolgt. Der Bekanntmachungstext selbst wird auch im Amtsblatt der Stadt Monheim in der Ausgabe der Donauwörther Zeitung vom 21.02.2015 nochmals zur Kenntnisnahme aller Betroffenen veröffentlicht und zusätzlich an der Anschlagtafel im betroffenen Stadtteil Weilheim.

Der Bekanntmachungstext und vor allem der Umgriff des Überschwemmungsgebietes selbst kann auch auf der Homepage des Landratsamtes Donau-Ries unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.donau-ries.de/Landratsamt/Aktuelles/Info-Hochwasser/ueberschwemmungsgebiete.aspx?page=2>

Lumpiger Donnerstag 2015

Hexen überfallen das Rathaus



StadtAktivManagement

2. Basar für historische Kleidung - 08.03.2015

Am 08.03.2015 findet in der Stadthalle Monheim von 13.00 bis 17.00 Uhr ein Basar für historische Kleidung für Kinder und Erwachsene statt.

Im Juli diesen Jahres wird das nächste große historische Stadtfest in Monheim gefeiert. Aus diesem Grund wird am 08.03.2015 - parallel zum Josefsmarkt in der Altstadt - in der Stadthalle Monheim ein Basar für historische Kleidung veranstaltet. Jeder der historische Kleidung zu Hause hat, diese tauschen oder verkaufen möchte oder auch auf der Suche nach einem neuen Gewand ist, ist herzlich eingeladen in der Stadthalle vorbeizuschauen! Die Stadt Monheim stellt Tische zur Auslage zur Verfügung. Die „Ledermacher“ aus Fünfstetten

werden mit historischen Kleidern und selbstgefertigten Leder-Produkten vertreten sein. Auch der Kostümverleih Irmi Pal aus Rennertshofen wird mit verschiedenen Gewändern anwesend sein, für alle, die sich für das Stadtfest etwas ausleihen wollen. Beim 1. Kleiderbasar im Herbst wurde abgefragt, ob Interesse an einem Nähkurs für historische Kleidung im Frühjahr 2015 besteht. Wegen zu geringer Nachfrage wird kein Nähkurs stattfinden.



Historische Kleider und Lederprodukte beim Basar im Oktober 2014

- am 20.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Stahl, Fischerhöhe 15
- am 21.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Konrad Pfeifer, Flotzheim, Hauptstraße 8
- am 23.02. zum 90. Geburtstag
Herrn Hugo Schauer, Itzing, Am Bergle 10
- am 23.02. zum 81. Geburtstag
Herrn Rudolf Templer, Am Petersberg 2
- am 24.02. zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Zähle, Ringstraße 2
- am 27.02. zum 79. Geburtstag
Frau Helga Deimling, Am Gemeindebeet 6
- am 28.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Lothar Königsdörfer,
Bgm.-Karl-Huber-Straße 1
- am 28.02. zum 84. Geburtstag
Frau Kreszenz Ludwig, Osterholzstraße 11
- am 28.02. zum 81. Geburtstag
Herrn Alfred Mayer, Weilheim, Bachgasse 15
- am 01.03. zum 73. Geburtstag
Herrn Josef Fischer, Lindenstraße 20
- am 01.03. zum 81. Geburtstag
Herrn Anton Leinfelder, Flotzheim, Hauptstr. 47
- am 03.03. zum 81. Geburtstag
Herrn Alfons Wenninger, Donauwörther Straße 40
- am 04.03. zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Böck, Hubertusstraße 11
- am 05.03. zum 77. Geburtstag
Frau Leontina Dik, Wunderlestraße 8
- am 05.03. zum 85. Geburtstag
Frau Angela Morr, Donauwörther Straße 40
- am 05.03. zum 77. Geburtstag
Frau Appolonia Rebele, Kölbürg, Dorfstraße 20

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen und Sterbefälle im Zeitraum 29.1.2015 bis 11.02.2015

Sterbefälle

31.01.2015 Martha Breitenberger, Donauwörther Straße 40

09.02.2015 Josef Spieler, Flotzheim, Badstraße 10

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen

Eheschließungen

30.01.2015 Anne Wittke und
Bernhard Michael Draxler, Johann-Bergmiller-Str.
3, Donauwörth

Wir gratulieren!

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 Opel Autoschlüssel	09.02.2015	vor Raiffeisenbank Monheim
1 Geldbörse mit Leopardmuster	12.02.2015	Stadthalle Monheim (Faschingstreiben)

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Monheim

Tipps für Eltern bei "schlechten" Halbjahreszeugnissen

Im Februar sorgt das Halbjahreszeugnis bei einigen Familien manchmal für unerwartete Überraschungen. Wie können Eltern ihre Kinder motivieren, wenn sich deren schulische Entwicklung verschlechtert hat?

Grundsätzlich hat das Halbjahreszeugnis eine zentrale Funktion: Es informiert über den aktuellen Leistungsstand des Schulkindes und macht auf dessen Stärken und Schwächen bzw. der schulischen Leistungen aufmerksam. Das Zeugnis gibt Ihnen als Eltern eine Orientierung und sollte als Instrument genutzt werden, um Ihr Kind im Bedarfsfall gezielt zu unterstützen. Das Halbjahreszeugnis ist eine konstruktive Zwischenbilanz – nicht mehr und nicht weniger.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- am 20.02. zum 65. Geburtstag
Frau Marianne Gabsa, Hubertusstraße 7
- am 20.02. zum 91. Geburtstag
Frau Walburga Genswürger, Donauwörther
Straße 40
- am 20.02. zum 83. Geburtstag
Herrn Josef Mayr, Donauwörther Straße 29

Tipps für das Verhalten am Zeugnistag selbst bzw. für die ersten Tage/die erste Woche nach der Zeugnisvergabe:

1. **Regulieren Sie Ihre Emotionen!** Anstelle eines zügellosen Wutausbruchs oder gar enttäuschter Tränen sollten Sie möglichst neutral auf ein schlechtes Zeugnis reagieren
2. **Behandeln Sie Ihr Kind nicht als Versager!** Es braucht jetzt Ihre Unterstützung und das gute Gefühl, dass Sie hinter ihm stehen!
3. **Vermeiden Sie den Vergleich mit sich selbst!** Häufig hören Kindern von Ihren Eltern: „Das war bei mir ganz anders!“ Bleiben Sie ausschließlich im Hier und Jetzt und bei Ihrem Kind – es braucht jetzt Ihre Zuwendung und nicht alte Storys.
4. **Das schlechte Zeugnis ist keinesfalls ein Druckmittel!** Bestrafende Maßnahmen wie Fernseh-, Computerverbot oder die Pflicht, mehrere Stunden täglich zu lernen, erzeugen meist eher Widerstand und provozieren Heimlichkeiten.

Tipps für das weitere Schuljahr

So sollten Sie auf das Zeugnis reagieren, wenn sich die ersten Wogen geglättet haben (frühestens nach einer Woche) und das neue Schulhalbjahr beginnt:

1. **Reagieren Sie lösungsfokussiert und nicht nachtragend!** Sie sollten gemeinsam zuversichtlich nach vorn schauen.
2. **Stärken Sie das Selbstbewusstsein Ihres Kindes – decken Sie dessen Ressourcen und Fähigkeiten auf!** Welche positiven Eigenschaften zeichnen Ihr Kind aus? Wofür kann sich Ihr Kind begeistern?
3. **Finden Sie heraus, welche Unterstützung Ihr Kind sich wünscht!** Suchen Sie gemeinsam mit ihrem Kind nach Möglichkeiten zur Verbesserung des Wohlbefindens Ihres Kindes. Meist verbessern sich die Noten dann sogar automatisch.
4. **Sprechen Sie mit der Lehrkraft und Ihrem Kind gemeinsam!** Finden Sie heraus, wo(für) Unterstützung und Förderung notwendig sind.
5. **Analysieren Sie die lernbeeinflussenden Faktoren** wie Konzentration, Lernstoff/-thema, Lernraum, Lernzeit, Über-/Unterforderung, Prüfungsangst, Mitschüler, Probleme mit Lehrenden, Freunden oder der Familie, Entwicklungsphasen (Pubertät)?
6. **Setzen Sie kleine Etappenziele!** Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und ggf. mit Hilfe der Anregungen des Lehrers einen Lernplan.

Anton Aurnhammer
Rektor

Elternabend und Schuleinschreibung

Elternabend für die Schulanfänger 2015/16

Der **Informationsabend** für die Eltern der Schulanfänger findet
-für die Monheimer Eltern am 03. März um 19.00 Uhr an der Grundschule Monheim

-für die Buchdorfer Eltern am 04. März um 19.00 Uhr an der Grundschule Buchdorf statt.

Vorankündigung der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Die **Einschreibung** für das neue Schuljahr findet

-für die Monheimer Kinder am 23. März 2015 ab 13.45 Uhr

-für die Buchdorfer Kinder am 24. März 2015 ab 13.30 Uhr in Buchdorf statt.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine

Anton Aurnhammer
Rektor

Verschiedenes aus der Schule

Monheimer Schüler haben Spaß im Schnee

„Schi und Rodel ausgezeichnet“ lautete die Devise für einen nicht alltäglichen Schulvormittag, den die Monheimer Schüler der dritten bis zu den neunten Klassen erleben durften. Da es in den letzten Tagen ausreichend geschneit hatte, nutzte man die winterliche Gunst der Stunde und beraumte den inzwischen obligatorischen Wintersporttag an. Dick eingemummt wegen der frühmorgendlichen knackigen Temperaturen, die aber schon bald durch strahlenden Sonnenschein gemildert wurden, machten sich Schüler und Lehrer auf nach Übersfeld zum Kaiserschachen-Lift. Dort fand man ausgezeichnete Pistenverhältnisse vor, so dass Schlitten-, Schi- und Snowboardfahrer voll auf ihre Kosten kamen und Spaß und gute Laune schnell um sich griffen. Spannend wurde es beim Riesenslalomwettbewerb, wobei die Gewinner der jeweiligen Kategorien mit kleinen Preisen ausgezeichnet wurden. So lautete das allgemeine Fazit, dass dies mit Sicherheit einer der schönsten Tage im Verlauf des Schuljahres gewesen war und selbst altgediente Kollegen konnten sich nicht an so traumhafte äußere Bedingungen erinnern.



Auch die Erst- und Zweitklässler kamen auf ihre Kosten. Sie hatten ihr Vergnügen beim Schlittenfahren auf dem Hügel beim Schulparkplatz.



Bühne für Fasching dekoriert

Schüler der 8. Klasse dekorierten unter Anleitung ihres Klassenlehrers Bernhard Frey die Bühne in der Aula für die Schulfaschingsfeier am „Rußigen Freitag“. Als Motiv wählten sie einen Clown, der aus Stoffresten geklebt wurde und auf einer zwei mal drei Meter großen Platte, die mit Acrylfarben und Spray gestaltet wurde, Platz fand.



Übungsprojekt der achten Klasse

Passend zur Jahreszeit folgte das Übungsprojekt der achten Klasse dem Szenario „Gailachia – Fasching in Monheim“. In den berufsorientierenden Fächern wurden Faschingsmarionetten, Hefegebäck sowie Flyer und Buttons hergestellt und an die Schüler verkauft bzw. verteilt. Jeder einzelne Teilnehmer erstellte zudem eine Projektmappe, in der Gruppe wurde ein Berufsbild präsentiert. Die eigenständige Arbeit der Schüler erstreckte sich über drei Tage.



Schulfasching

Der „Rußige Freitag“ ist an unserer Schule traditionell für den Schulfasching reserviert. So versammelten sich nach der Pause eine bunt kostümierte Schar von Schülern (und Lehrern!) zum lustigen Faschingstreiben in der Aula. Die SMV mit den Schulsprecherinnen Emelin, Anna-Lena und Michelle sowie Moderator Elton hatte unter der Regie von Lehrerin Petra Mikyna ein tolles Programm zusammengestellt, an dem sich neben der Schulband und dem Chor verschiedene Klassen mit Sketchen und Tänzen beteiligten. Einen Höhepunkt bildete der Auftritt der Minigarde der „Gailachia“ und an der abschließenden Polonaise durch das Schulhaus waren alle Schüler beteiligt. Nachfolgend einige fotografische Impressionen.





Erfolge bei den Kreismeisterschaften

Beim Kreissportfest der Mittelschulen im Geräteturnen in Nördlingen belegte unsere Mannschaft den ersten Platz. Es waren Übungen an Boden, Barren und beim Sprung verlangt. Dabei zeichneten sich unter der Betreuung von Heike Schiele und Mario Reichert (oben von links) Marcel Schoder, Lea Leinfelder und Marie Lautner, die auch Einzelsiegerin wurde sowie (unten von links) Ines Parzefall und Paul Schramm aus.



Beim Kreissportfest der Grundschulen sollten die Teilnehmer ihr Können an Gerätebahnen aus Reck und Boden sowie Schwebbalken und Sprung, aber auch am Barren und beim Klettern zeigen. Auch hier konnte unsere Mannschaft, die wiederum von Heike Schiele und Mario Reichert betreut wurde, den ersten Platz erturnen. Dabei waren (oben von links) Jule Zinsmeister, Hannah Tasch, Melanie Schwertberger, Lisa Meyer, Leonie Heppner und Jana Roßkopf sowie (unten von links) Michel Graf, Fabio Lo Guasto und Nicola Schwertberger.



Volkshochschule

Frei Plätze - 1. Semester 2015

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

1250M Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung

Ein Verkehrsunfall oder ein Schlaganfall kann jeden von uns unerwartet treffen und schwere, dauerhafte Schäden hinterlassen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wer für Sie sorgt, wenn Sie eines Tages Ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können? Es kann ein Skript für € 10 und ein Notfallordner für € 15 erworben werden.

1 x ab Dienstag, 10.03.2015, 18:30 - 21:00 Uhr, € 17,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Dipl.-Oec. Dr. jur. Hans-P. Aurnhammer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wemding

4024M Yoga – im Rhythmus des Atems

MitYogaübungen im Fluss des eigenen Atemrhythmus ankommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

6 x ab Dienstag, 17.03.2015, 09:00 - 10:30 Uhr, € 42,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00 - 12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4282M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 14.04.2015, 20:00 - 21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Montag, 20.04.2015, 19:30 - 21:00 Uhr, € 8,00 Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Dienstag, 24.02.2015, 19:30 - 21:00 Uhr, € 8,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4502M Let's Dance für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Tanzrichtung Showtanz. Erlernen einer Choreographie, in der ihr euch selbst mit einbringen könnt. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 16:45 - 17:30 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

4503M Let's Dance für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Siehe Kurs 4502M. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30 - 18:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

Neu: Zusätzlicher Kurs wegen großer Nachfrage

4504M Let's Dance für Kinder von 5 bis 6 Jahren

Wir tanzen auf moderne Kinderlieder. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8

8 x ab Freitag, 27.02.2015, 13:30 - 14:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

4505M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 24.02.2015, 18:15 - 19:15 Uhr, € 56,00, Stadthalle Monheim, - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

10 x ab Montag, 09.03.2015, 19:15 - 20:30 Uhr, € 62,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 13:45 - 14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 15:00 - 16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 16:15 - 17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 17:30 - 18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5201M Papierzauberei im Frühling - falten mit Kindern

Gemeinsames Papierfalten macht Spaß! In diesem Kurs können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern (4 bis 8 Jahre) oder Kinder alleine ab 8 Jahren unterschiedliches zum Thema Frühling falten. Dekorationen für die Wohnung, persönlich gestaltete Osterpost, kleine Geschenkkörbchen oder auch Tischkarten lassen sich kinderleicht mit einfachen Origamiarbeiten gestalten. Eine reiche Papierauswahl ist vorhanden, auf Wunsch kann Papier auch einzeln zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 3 € Materialkosten. HTNZ: 8.

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 14:00 - 15:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

5405M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach Absprache vier Wochen später von 19.00 bis 22.00 Uhr. Mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld (ab 10,- € je nach Materialverbrauch). HTNZ: 6.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 09:00 - 13:30 Uhr, € 31,00, Bahnhofstr. 33, Fünfstetten - Sonja Häusler, VHS-Dozentin

5821M Keyboard für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben das Keyboardspielen zu erlernen. Mitzubringen ist ein Keyboard. Buch wird beim Zustandekommen des Kurses mitgeteilt

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30 - 18:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5823M Keyboard für Fortgeschrittene

Wir erweitern das Melodiespiel mit der rechten Hand. Die linke erlernt einen neuen Akkord, das Rhythmuspiel wird abwechslungsreicher. Voraussetzung: rechte Hand Tonumfang c-a, linke Hand Akkorde C,G,F. Keyboard u. Buch bitte mitbringen.

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 18:30 - 19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern das Akkordeonspiel erlernen wollen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Wiedereinsteiger können gut in den Kurs integriert werden. Akkordeonschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Mitzubringen ist ein Akkordeon.

10 x ab Dienstag, 03.03.2015, 18:30 - 19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

5841M Harfe-Schnuppern

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5.

1 x ab Freitag, 17.04.2015, 18:00 - 19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

7101M Bald kommt der Osterhase! – Kochkurs für Kinder von 6 -12 Jahren

Leckere Gerichte rund um das Osterfest, die leicht nachzuzubereiten sind und prima schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 21.03.2015, 15:30 - 18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7110M Brot backen

Brot selber backen ist leicht zu lernen. In dem Kurs gibt es einen kleinen Querschnitt durch die riesige Brotauswahl, z.B. Sauerteigbrot, süßes Hefebrot, italienische Focaccia, Knäckebrötchen ... Während das Brot im Ofen ist, machen wir verschiedene Brotaufstriche. Mitbringen: Verpackungsmaterial, Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Mittwoch, 18.03.2015, 18:00 - 22:00 Uhr, € 31,00 (inkl. 7,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7112M Honig – Leckerei, Medizin und Kosmetik in einem

Honig ist ein Naturprodukt, dessen Zusammensetzung von vielen verschiedenen Faktoren abhängt – das schmeckt und riecht man! Woraus er genau besteht und wissenswertes rund um den Honig erfahren Sie in diesem Kurs. Viele einfache Köstlichkeiten lassen sich mit Honig selbst herstellen. Konfekt, Marzipan und Gebäck bekommen durch Honig eine besondere Note. Auch in der Naturkosmetik und in der Naturheilkunde spielt Honig eine große Rolle. Lernen Sie die vielfältigen Anwendungsgebiete kennen. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 16:00 - 17:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Renate Röding, Erzieherin, Imkerin

7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüseplatte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillepudding. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 21.04.2015, 18:00 - 21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30 - 21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7191M Vegane Küche – Herzhaftes für Einsteiger

Wir kochen Herzhaftes für Einsteiger aus Soja: gefülltes Gemüse, einfache Sojaburger in Variationen für jeden Tag und jeden Anlass, Sojageschnetzeltes mit Sojarahmsoße.

1 x ab Montag, 16.03.2015, 18:30 - 21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7193M Vegane Küche – Süße Genüsse

Nachspeisen und süße Snacks – tierproduktfrei: Griesschnitten, Sojaquarkspeise, Energiebällchen, Schokopudding und Tiramisu – süße Träume.

1 x ab Donnerstag, 19.03.2015, 18:30 - 21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen.

1 x ab Donnerstag, 26.03.2015, 18:30 - 21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliches zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vorgetrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 23.03.2015, 18:30 - 21:15 Uhr, € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7561M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Drei Workshops zum Thema „dem Leben eine neue Richtung geben! - Energiezentren und Blütenessenzen“. Die Lehre unserer Energiezentren beschäftigt sich mit den einfachen Themen des Menschseins. Detaillierte Beschreibung im Monheimer Programm finden Sie im Internet unter www.vhs-don.de. Mitbringen: bequeme Kleidung, Iso matte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 14:00 - 17:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7563M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, Iso matte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 11.03.2015, 19:00 - 22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7565M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, Iso matte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 15.04.2015, 19:00 - 22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

Vortrag:

7803M Schmerzlinderung - Mehr Lebensqualität durch Selbstakupunktur

Freitag, 27.02.2015, 18:30 - 21:00, Grund- und Mittelschule Monheim, Eintritt 4,00 Euro

Ihr Körper kann es, hat nur vergessen, wie es geht. Viele Menschen leiden unter Schmerzen, Kraftlosigkeit, Schlafstörungen, Depressionen und vielem mehr. Abhilfe verspricht hier die traditionelle Akupunktur. Eine Alternative dazu ist die Pflasterakupunktur. Nadel- und wirkstofffrei! Wir stellen Ihnen die Vorteile und Wirkungsweise der modernen Pflasterakupunktur vor, die jeder zu Hause und unterwegs anwenden kann. Im Praxisteil haben Sie die Möglichkeit, unter Anleitung die Pflaster an sich selbst oder Ihrem Partner zu testen. Materialkosten: 3,00 € pro Pflaster. Anmeldung erforderlich! Referenten: Jürgen Trapp und Birgit Gaus, Persönlichkeitstrainerin

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 01.03.15

Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 22.2.

10.00 Uhr

1. Fastensonntag

Monheim – Patroziniumsfest St. Walburga

mit Vorstellen der Erstkommunionkinder Pfarrei Monheim

Feierliche Vesper zum Patroziniumsfest

18.00 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten
18.00 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
8.30 Uhr Warching
9.30 Uhr

Sa 28.2.

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

Vorabendgottesdienste

So 1.3.

10.00 Uhr Monheim
18.00 bis

2. Fastensonntag

19.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Termine

Mi 25.2. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
Do 26.2. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Informationsabend für die Eltern der Firmlinge von 2015
Fr 27.2. 20.00 Uhr Kaplanhaus: Jugendabend

Schülergottesdienste:

Mi 25.2. 16.00 Uhr Flotzheim

Krankenkommunion am Freitag, 6. März 2015

ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Weilheim

MISEREOR-Informationsabend

Do 5. März 2015

19.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
anschl. referiert im Haus St. Walburg
H. Damaso Vertido aus den Philippinen.
Herzliche Einladung an alle!

Fortbildung für MUTTER-KIND-Gruppen
und alle Interessierten

Do 5. März ab 19.30 Uhr im Haus St. Walburg
Spiel- u. Gestaltungsideen für Kinder „Hallo, lieber Frühling!“
Referentin: Ulrike Stocker

WELTGEBETSTAG der Frauen am 6. März 2015

Frauen aller Konfessionen aus den Pfarreien Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim sind dazu recht herzlich nach **Rehlingen** eingeladen.
Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Raiffeisen-Volksbank wg. Fahrgemeinschaften

Einkehrnachmittag mit Wallfahrtsrektor Norbert Traub, Wemding

Dienstag, 10. März 2015

14.30 Uhr im Haus St. Walburg
„Kreuzweg beten – Kreuzweg gehen“
Abschluss mit der hl. Messe um ca. 17.30 Uhr
Der Kath. Frauenbund lädt dazu alle recht herzlich ein!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**Gottesdienste**

1.3. 9 Uhr Peterskapelle
(Abendmahl)
15.3. 10 Uhr Peterskapelle
(Konfirmandenvorstellung)

Kindergottesdienst

8.3. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

23.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
9.3. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Seniorenachmittag

26.2. 14 Uhr Haus Martin Luther

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Liederberg**Einladung zur Jahresversammlung
und zum Jagdessen**

Am Freitag, 13. März 2015, findet um 20 Uhr, im Liederberger Schafstahl, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liederberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls

3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Vorstandes
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Hallo Schafkopffreunde!

**Am Samstag, 21. Februar 2015,
19:45 Uhr**

Preisschafkopfen

Gasthaus Leinfelder, Flotzheim
Geld- und Sachpreise zu gewinnen!
Einsatz 8,00 Euro

Alle Schafkopffreunde aus Monheim
und den Stadtteilen sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

SKV Flotzheim-Kreut

Zu einer 2-Tagesfahrt nach Thüringen, Eisenach und Erfurt mit Mödlareuth am 13./14. Juni 2015 lädt der SKV ein.

Vorläufiges Programm:

Stadtführung in beiden Städten
Führung in Mödlareuth
Besichtigung der Wartburg mit event. Führung
Nach dem Abendessen Live-Musik mit Tanz

Abfahrt ca. 05:30 Uhr
Rückkehr ca. 20:30 Uhr
Preis je Person im DZ ca. 110,- EUR
EZ-Zuschlag 18,- EUR

Im Preis enthalten:

Busfahrt, Bordfrühstück, Übernachtung mit Frühstück, zum Abendessen Spezialitäten von Thüringen, 2 x Stadtführung und Führung in der DDR-Gedenkstätte Mödlareuth.
Mindestteilnehmer 40 Personen
Anmeldung bei Theo Wagner Tel.: 665

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Februar					
Do.	19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorennachmittag	Haus St. Walburg
Do.	19.	19:30	Liederkranz	Traditionelles Fischessen	Vereinsheim
Sa.	21.		Kolping Monheim	Hallenfußballturnier d. Bezirks	Herrieden
Sa.	21.	19:45	SKV Flotzheim	Preisschafkopfen	GH Leinfelder
Sa.	21.		Jagdgenossensch. Rehau	Jagdversammlung	GH Steinbuck
Sa.	21.	20:00	FF Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	23.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Do.	26.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Fr.	27.	20:00	FF Monheim	Generalversammlung	Fw-Haus
Fr.	27.		Imkerverein	Treffen der Imkerpaten	Lehrbienenstand
Fr.	27.	20:00	SKV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	28.		FF Rehau	Winterschulung u. Kesselspeckessen	FW-Haus
Sa.	28.	20:00	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	28.	19:30	Jagdgenossensch. Weilheim	Jagdgenossenschaftsversamml.	GH Rosenwirth
März					
Mo.	02.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Mi.	04.	19:00	Imkerverein	Fachberater Johann Fischer	Lehrbienenstand
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	05.	19:30	Kath. Frauenbund	Mutter-Kind-Fortbildung	Haus St. Walburg
Do.	05.	19:30	Pfarrei Monheim	Missio-Info-Abend	Haus St. Walburg
Do.	05.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Do.	05.	20:00	Liederkranz	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Fr.	06.	19:30	FF Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.-So.	07.-08.		VGF Wittesheim	2-Tagesskifahrt	Saalbach-Hinterklemm
So.	08.		ProGeMo/Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	09.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Di.	10.	14:30	Kath. Frauenbund	Einkehrnachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	13.		Imkerverein	Treffen der Imkerpaten	Lehrbienenstand
Sa.	14.	20:00	Reset Production, Gera	DANCE MASTERS! Best Of Irish Dance	Stadthalle
Mo.	16.	08:00	Pfarrei Monheim	Großputz	Stadtpfarrkirche
Mo.	16.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Mi.	18.	20:00	Konzertbüro Augsburg	Klüpfel & Kobr "Kluftinger Show"	Stadthalle
Fr.	20.	20:00	Jagdgenossensch. Kreut	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GH Leinfelder
Sa.	21.		TSV Monheim	Sport-Akrobatik Weißenburg	Sporthalle
Sa.	21.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Mo.	23.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mo.	23.	19:30	Pfarrei Monheim	Meditation als Lebenshilfe	Haus St. Walburg
Fr.	27.	20:00	Weilheim/Rehau	Terminabsprache	Sportheim Weilheim
Sa.	28.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Starkbier-Abend, Preisschießen	Schützenheim
ab Sa.	28.		TSV Monheim	Turnercamp	Stadthalle
April					
bis So.	12.		TSV Monheim	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	01.	18:00	Kolping Monheim	Auftakt zur Radl-Saison	Abf. Stadthalle



Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Monheimer Alb

Einladung

Jahreshauptversammlung

4. März 2015

Alle Mitglieder des Bund Naturschutz, Ortsgruppe Monheimer Alb sind am 4 März 2015, 19 Uhr im Landgasthof Zum Max in Monheim / Ried zur Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kindergruppe Warching



Bürger Dorffasching in Warching

Die Dorfmitte von Warching verwandelten Pandabären, Fußballfans, Maschkerle und zahlreiches Publikum am Sonntag, den 8. Februar Nachmittag zur Faschingsbühne.

Beim Kinder-/und Dorffasching, der von der Kindergruppe organisiert wurde, trat als erstes die Fußballgarde mit dem Lied „La Ola für jeden Fußballfan“ meisterhaft auf und erntete reichlich Applaus und Zugabe Rufe. Die Frauengarde tanzte bravourös zum „Pandabär Lied“, sodass zahlreiche begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer bei der Wiederholung mittanzten und so für reichlich Stimmung sorgten. Bei weiteren gemeinsamen Tänzen war also die Gaudi schon vorprogrammiert. Humorvoll wurde in der Faschingszeitung über verschiedene Missgeschicke des letzten Jahres berichtet und so mancher auf die Schippe genommen.

Der frostigen Temperatur wurde mit Glühwein und Kinderpunsch getrotzt und auch die Sonne ließ immer wieder ihre wärmenden Strahlen durchscheinen.

So freute man sich anschließend auf den Kaffee und Kuchen bei Berta. Hier wurden noch einige Stunden in geselliger Runde verbracht.

Danke an alle Mittänzerinnen und -tänzer, Kuchenbäckerinnen, an Berta für die gute Bewirtung, an die Zuschauer, an alle die in irgendeiner Form gespendet haben und so durch ihren Beitrag uns einen ausgedehnten schönen Nachmittag bescherten.
Brigitte Roßmann, Kindergruppe Warching

Freiwilligen Feuerwehr Monheim e.V.

Generalversammlung

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 27. Februar 2015 ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte.

Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Donauwörther Straße 60.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
 2. Totengedenken
 3. Bericht des ersten Vorsitzenden
 4. Bericht des Kommandanten
 5. Bericht des Jugendwarts
 6. Bericht des Schriftführers
 7. Bericht des Kassiers
 8. Entlastung der Vorstandschaft
 9. Ehrungen
 10. Neuaufnahmen
 11. Wünsche und Anträge
- Anton Nigel, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreut

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den **6. März 2015, um 19:30 Uhr** findet im Gasthaus Leinfelder die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht

6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Ehrungen verdienter Mitglieder
10. Wünsche und Anträge

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder dazu herzlich ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Liederkranz

Faschingsball lädt ins „Märchenland“



„Liesiwittchen“ und die böse Hexe



Experten der Stimmbildung

Eine Reise ins Märchenland unternahm der Liederkranz beim traditionellen Vereinsfaschingsball. Geboten wurde eine stimmungsvolle Veranstaltung mit Spaß und Show. Den Auftakt bildete der Einmarsch der Prinzessinnen Dornröschen, Rapunzel, Schneewittchen mit Rotkäppchen und Gretel die rege und hitzig in der Talkshow „Hänsel am Mittag“ über die Situation der Frauen im Märchenland diskutierten.



Errettung durch den Prinzen

Amüsant war der Auftritt der „Clique“ mit ihrer Königin „Hansi“

die den Verein fest in ihrer Hand hat dank ihres Zauberspiegels. Die Prinzessinnen aus der Talkrunde legten nach mit einem musikalischen Beitrag gemäß Helene Fischer „Atemlos durch den Wald“ und einer Hexe die verliebt mit dem Auto unterwegs ist. Vor königlicher Kulisse wurde dann das „Liesiwittchen“ von der Hexe mit einem Bioapfel vergiftet, die Zwerge beweinten die Prinzessin bis der Prinz hoch zu Ross sie wach küsste und sie ihm gestehen musste bereits von einem anderen schwanger zu sein. Nun heizten farbenfrohe Minitänzer mit kurzen Beinchen die Stimmung an mit fetzigen Rhythmen. Die Talkrunde „Hänsel am Mittag“ berichtet nun aus dem Altersheim in dem die Prinzessinnen ihren Lebensabend verbrachten, von ihren Gebrechen berichten und wehmütig an die früheren Jahre zurückblickten. Den krönenden Abschluss zu später Stunden war der Auftritt des Sachverständigen „Poost“ mit „Prof. Dr. Hanke“ die über amüsant über Stimmlippen und Stimmritzen referierten.



Königin Hansi und ihr Zauberspiegel

Zur später Stunde ging wieder ein gelungener Ball mit vielen Highlights zu Ende.

Generalversammlung

Donnerstag, 05.03.15, 20:00 Uhr, Vereinsheim

Tagesordnung

1. Sängerguß
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Anwesenheitsliste/Feststellung der Anzahl Stimmberechtigter
5. Berichte der Vorstandschaft
 - Vorsitzender
 - Chorleiter
 - Schriftführer
 - Kassenführer
 - Kassenprüfer
 - Notenwart
 - Hausmeister
6. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft/Abstimmung darüber
7. Grußwort 1. Bgm. Günther Pfefferer
8. Wünsche, Anträge, Diskussion aktueller Themen
9. Schlusslied

Wünsche und Anträge können vorher schriftlich eingereicht oder während der Versammlung vorgebracht werden.

Dieter Hitzler, Vorsitzender

Kolpingsfamilie Monheim

Gymnastik-Programm:

Vor dem Auftakt zur neuen „Radl-Saison“ am Mittwoch, den 01.04.2015 (gemeinsame Abfahrt um 18:00 Uhr – für alle Gruppen) machen wir uns 5x **im März** mit Gymnastik-Übungen fit. Wir danken Herrn Lothar Königsdörfer, dass er für uns wie folgt Gymnastik-Stunden abhalten wird:

Wann: jeweils sonntags
um 19:00 Uhr
vom 01.03. bis 29.03.
Wo: in der Schulturnhalle
(beim Hallenbad)

Bitte Hanteln mitbringen – Danke.

Halbjahresprogramm (02/2015 - 07/2015):

In dieser Ausgabe der Stadtzeitung finden Sie eine Übersicht unserer öffentlichen und vereinsinternen Veranstaltungen sowie weiterer Termine bis Juli 2015, zu denen wir Sie und vor allem unsere Mitglieder, Förderer und Freunde herzlich einladen.

Gleichzeitig legen wir Ihnen nahe, die Seite mit dem vorläufigen Programm entweder aus der Stadtzeitung herauszutrennen oder als PDF-Dokument von unserer Internetseite www.kolping-monheim.de herunterzuladen und anschließend aufzubewahren.

Hinweise zu Anmeldungen und Rückfragen:

Bei Terminen, die eine besondere Vorbereitung bzw. Planung erfordern, bei denen die Teilnehmerzahl begrenzt ist oder wir Plätze (z.B. bei Veranstaltungen von anderen Vereinen) reservieren, bitten wir um möglichst frühzeitige An- bzw. Rückmeldung.

Erbetene Anmeldungen für unsere Veranstaltungen werden grundsätzlich nach der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei bei Vereins-Terminen unseren Mitgliedern und Förderern gegenüber weiteren Personen verständlicherweise ein gewisser Vorrang eingeräumt wird.

Sie können sich entweder bei den einzelnen Ansprechpartnern bzw. den zuständigen Mitgliedern der Vorstandschaft direkt anmelden oder eine E-Mail mit dem Namen des Termins als Betreff an deren oder die zentrale Adresse anmeldung@kolping-monheim.de senden.

Für Rückfragen bitten wir Sie ebenfalls eine Mail an uns zu richten oder die im Programm angegebene Person direkt zu kontaktieren.

Weitere Informationen und Termine werden wir jeweils zu gegebener Zeit in unserem Internetauftritt veröffentlichen.

Aktuelle Adressdaten:

In Kürze wird wegen der Einladung zur Generalversammlung am 17.04. und weiteren wichtigen Informationen wieder ein Rundschreiben an alle Mitglieder und Förderer versandt. Wir bitten daher, bei evtl. zwischenzeitlich erfolgtem Umzug, die aktuelle Postanschrift an uns (Mail: verwaltung@kolping-monheim.de) zu melden. Im Voraus besten Dank.

Kolping-Hallenfußballturnier des Bezirks:

Wir freuen uns, dass auch die Kolpingsfamilie Monheim wieder beim traditionellen Fußballturnier am Samstag, den 21.02.2015 vertreten sein wird und wünschen unseren „Kickern“ viel Spaß, Erfolg und vor allem keine Verletzungen in Herrieden!!!

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]

Halbjahresprogramm: 02/2015 - 07/2015

Alle Veranstaltungen finden Sie in unserem Internetauftritt. Dort werden auch (kurzfristige) *Änderungen*, weitere Termine sowie ergänzende *Informationen* veröffentlicht.

Anmeldungen können per E-Mail, telefonisch oder persönlich erfolgen. Neben unseren nachfolgenden Terminen möchten wir auch wieder möglichst geschlossen die öffentlichen Veranstaltungen der anderen Kolpingsfamilien und Monheimer Vereine (z.B. Starkbier-Abend, Kapellenfest, Blasmusik-Open-Air) sowie der Stadt besuchen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.



Februar und März 2015

		Info/ Anmeldung:
21.02. (Sa.)	Kolping-Hallenfußballturnier des Bezirks in der Dreifach-Turnhalle der Realschule Herrieden	Armin Meyer u. Martin Schröttle
10.03. (Di.)	Information zu evtl. Näh-Abenden wg. historischer Kleidung (für das Stadtfest) – um 19:30 Uhr im Vereinsheim	Hedi Blank
21.03. (Sa.)	Vereinsinternes Schafkopfturnier Beginn: 20:00 Uhr, im Vereinsheim (Donauwörther Straße 60)	Hans Schneck

April 2015

		Info/ Anmeldung:
01. (Mi.)	Auftakt zur „Radl-Saison“ Abfahrt für alle Gruppen um 18:00 Uhr an der Stadthalle	Josef Berk Müller u. Martin Schröttle
04. (Sa.)	Entzündung des Osterfeuers mit Scheiterweihe: um 20:00 Uhr/ Pfarrhof (evtl. gem. Tradition Buchenscheit zur Weihe mitbringen)	Hubert Blank
11.-12. (Sa./So.)	Ausflug nach Dresden Abfahrt um 06:00 Uhr an der Stadthalle (Programm in Ausgabe 02/2015)	Regina Schiffelholz
17. (Fr.)	General-/ Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr - im Nebenraum des Schützenheims (Am Bahnhof 13)	Hubert Blank
18. (Sa.)	Große Altkleider-/ Altpapier- Haussammlung in Monheim und den Stadtteilen ab 08:00 Uhr	Josef Berk Müller u. Hubert Blank
30. (Do.)	Maibaumaufstellen und Maifest mit den Monheimer Vereinen ab 17:00 Uhr am Monheimer Marktplatz	Hubert/ Hedi Blank, u. Max Nödel

Mai 2015

		Info/ Anmeldung:
02. (Sa.)	Mai-Tanz mit dem Duo „Bergkristall“ und Show-Einlagen anlässlich unseres <i>90-jährigen Vereinsjubiläums:</i> ab 20:00 Uhr in der Monheimer Stadthalle (Schulstraße 2)	Hubert u. Hedi Blank (vergünstigte Karten im Vorverkauf)
08. (Fr.)	Bergmesse am Kalvarienberg in Wittesheim (Langenalth. Straße): TP/ Abmarsch: 17:45 Uhr an Walburgastatue, Messe um 19:30 Uhr	Hubert Blank u. Hans Schneck
25. (Mo.)	Familien-Radtour am Pfingstmontag Details werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.	Josef Berk Müller

Juni und Juli 2015

		Info/ Anmeldung:
04.06. (Do.)	Fronleichnam: Gottesdienst mit Prozession Treffpunkt um 08:15 Uhr an der Walburga-Statue	Hubert Blank
20.06. (Sa.)	Johannisfeuer bei der Brandkapelle ab 20:00 Uhr Andacht mit Entzündung und Weihe mit anschl. Feier	Hubert Blank
17.-20.07. (Fr.-Mo.)	Historisches Stadtfest in Monheim: Beteiligung mit Bewirtung u. Lagerleben (am Klosterhof/ Holzapfelgarten) sowie am Umzug	Hubert u. Hedi Blank

Bitte auch regelmäßig den Veranstaltungskalender der Stadt, die Veröffentlichungen in der Monheimer Stadtzeitung sowie das Programm des Kulturförderkreises beachten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Anfängerkurs für Erwachsene

TSV MONHEIM KARATE



- Was:** Fitness, Koordination, Einblicke in Karate und Selbstverteidigung mit Maximilian Friedl - Wettkampftrainer und Michael Schalich - C-Trainer
- Wann:** 07.03. bis 04.04.15 (5 Samstage) von 17:00 bis 18:00 Uhr
- Wo:** Schulturnhalle Monheim, Schulstraße 8 86653 Monheim
- Wie:** Barfuß in lockerer Sportkleidung
- Wer:** Jedermann ab 16 Jahre
- Wieviel:** 25€ pro Teilnehmer, für aktive TSV Mitglieder 15€
- Info:** Maximilian Friedl Tel.: 0176/83508148

Anmeldung: geschaeftsstelle@tsv-monheim.com / Tel.: 09091/3262

Kath. Frauenbund Monheim

Superstimmung beim Frauenbundball

Grosse Resonanz fand auch in diesem Jahr wieder der Ball des Katholischen Frauenbunds. Die Vorsitzende Irmgard Kuhnert freute sich wieder viele bunt kostümierte Frauen begrüßen zu können, ganz nach dem Motto „Kunterbunter Karneval“. Es folgte die Polonaise und eine Tanzrunde und danach eine Einlage von Hedwig Meyer und Barbara Nigel, wobei es um eine Caritassammlung mit Hindernissen ging. Die Faschingsgesellschaft „Gailachia“ gab sich wieder die Ehre und kam mit Prinzessin Daniela, Prinz Michael, dem Hofstaat und der Prinzengarde, die mit ihrem Tanz begeisterte. Es erschienen danach zwei ältere Damen, die vom Navigationsgerät an ihrem Rollator fehlgeleitet wurden und so im Schützenheim landeten. Eine besonders nette Lachnummer boten die „Putzis“ und danach berichtete eine Ballbesucherin über eine verhinderte Fronleichnamprozession. Zum Schluss krochen dann wieder die „Kirchenmäuse“ aus ihrem Versteck und plauderten über ihre Erlebnisse in und um die Kirche und was sie alles erlauscht hatten. Die traditionelle Tombola rundete wie alle Jahre den gelungenen Abend ab. (Hannelore Zinsmeister)

Faschingsstimmung im Monheimer Seniorenheim

Im Seniorenheim St. Elisabeth in Monheim wurde wieder Fasching gefeiert. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten die Vorstandsfrauen vom Katholischen Frauenbund, die mit lustigen Einlagen und alten Stimmungsliedern, die Seniorinnen/er erfreuten. Barbara Nigel und Hedwig Meyer traten auf mit der „Caritassammlung mit Hindernissen und die Gailachia Monheim präsentierte sich mit dem Kinder-Prinzenpaar Mareike I. und Adrian I., sowie den „Bambinis“, den kleinsten Gardemädchen, die als kleine Wickinger zur Musik von „Wickie“ ihre tänzerische Begabung zeigten. Ein weiterer Höhepunkt war die Clownnummer von Ingrid Spenninger und Lonza Biebrich zur Musik von „Oh...mein Papa“. Musikalisch begleitete ein Herr Aus Thierhaupten den Nachmittag. (Hannelore Zinsmeister)

AWV räumt auf

Der AWV räumt auf! – Flursäuberung am 11. und 18. April 2015

Es ist mal wieder soweit. Die Riesenflursäuberung „Der AWV räumt auf 2015“ findet schwerpunktmäßig am 11. und 18. April statt. Dank des großen Engagements vieler freiwilliger, engagierter Helfer konnten in den letzten 12 Jahren, die die Aktion läuft, in Summe fast 8.000 Kubikmeter Müll in Feld und Flur eingesammelt werden. Das entspricht in etwa einem Güterzug mit 220 Waggons!

Anmelden und gewinnen

Ab sofort können sich Gruppen, Vereine und Schulklassen beim AWV anmelden - es gibt in diesem Jahr zehnmal 500 Euro zu gewinnen!

Tel. 0906 - 78030, Fax: 0906 – 780399 oder mit E-Mail: info@awv-nordschwaben.de

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Historisches

Die Alten Brunnen

zur Wasserversorgung in der Stadt

Der Pfützbrunnen

Dieser Brunnen mit seinem etwas anrühigen Namen, welcher der Nachwelt durch die beiden Salbücher überliefert wurde und gleichfalls wie die namentlich genannten und namenlosen Brunnen bis zum Jahre 1904 in Betrieb war und der städtischen Wasserversorgung dienten,

stand draußen in der oberen bzw. Donauwörther Vorstadt und zwar neben der Donauwörther Straße in der Kurve beim Anwesen Scheller-Egold, Hs.Nr. 5, wo er auch nach der Beschreibung der angeführten Salbücher schon vor 350 Jahren gestanden hat.

Zu dieser Zeit als die beiden Bücher geschrieben wurden, gab es noch keine Hausnummern wie heute, sondern dazumal wurden die Häuser nach ihrer Lage, oder wo dieses schwierig war, unter Herbeiziehung eines allgemein bekannten feststehenden Punktes beschrieben und nach ihrem Besitzer benannt. Ein solcher Orientierungspunkt war unter anderem auch der Pfützbrunnen sowie der in der gleichen Vorstadt, auf der rechten Seite der nach Donauwörth führenden Straße stadteinwärts führende, ehemals offene und jetzt verrohrte Graben, der sein Wasser über die Neuburger Straße der Gailach zu führte und in den angeführten Salbüchern als Bach bezeichnet wurde. Weitere solche Anhaltspunkte waren in der äußeren Vorstadt der „Petersbrunnen und auf dem Petersberg“ der „Zobelstein“ und die „Wolfsgrube“.

Im ersten Viertel dieser Salbücher heißt es bei dem erstgenannten Haus, das heute vermutlich die Hausnummer 3, 4 oder 5 hat, dessen Eigentümer damals „Lorenz Zusser“ war, dass dieses Haus zwischen dem ihm gehörigen Garten und dem Haus von „Jörg Naar“ beim Pfützbrunnen gestanden hat. Das Haus von Jörg Naar zu dem neben den Garten auch noch ein Hofraum gehörte, lag zwischen dem Haus von „Lorenz Zusser“ und „Linhart Ferber“ beim Pfützbrunnen.

Daraus ergibt sich dass der Brunnen nicht um seiner Selbstwillen, sondern lediglich als „Feststehender Orientierungspunkt“ in den Salbüchern verewigt und eingetragen worden ist.

Streng wörtlich genommen würde der Namen „Pfützbrunnen“ bedeuten, dass sich dort einst eine offene unabgedeckte Wasserlache oder Pfütze mit verschmutztem Wasser befunden hat, aus der das Vieh ihren Durst stillte und sich die Schweine suhlten, wenn sie auf die Weide getrieben wurden. Wenn dem so wäre, würde sein Name kaum Eingang in die Salbücher gefunden haben und dagegen spricht auch, dass der Brunnen bis zum Jahre 1904 mit den fünf weiteren Brunnen, ein Bestandteil der städtischen Wasserversorgung war. Ausgehend von dieser Tatsache ist also bei Deutung seines Namens, das Hauptaugenmerk weniger auf seine Eigenschaft als Brunnen, sondern auf den Beinamen „Pfütz“ von der er seinen erhalten hat zu legen.

Das Wort „Pfütz“ – Wasserlache – wird erklärlich, wenn man weiß und in Betracht zieht, dass zu dieser Zeit als Salbücher angefertigt oder erstellt wurden die Häuser von 187 bis 205, einschließlich dem Forstamt noch nicht vorhanden war und dieser Platz ein sogenannter „Anger“ war, durch den ehemaligen Ortsverbindungsweg nach Kölbürg führte. Dieser Ortsverbindungsweg, der bis zum heutigen Tag als Feldweg erhalten geblieben, zweigte in unmittelbarer Nähe von Hs.Nr. 186, von der nach Donauwörth führenden Straße ab und überquerte den dort vorbeiführenden Bach, der gleichzeitig auf einer kurzen Strecke der Straßengraben zu dieser Straße war. Dieser Bach hatte also nicht nur das von außen hereinkommende Regen-

wasser der Straße aufzunehmen, sondern auch jenes, das ihm von dem Kölburger Ortsverbindungsweg zugeführt wurde. Dieser Bach (es war vielmehr ein größerer Wassergraben), der sich im Laufe der Zeit, wie vor der Bebauung der Lindensiedlung festgestellt werden konnte, stellenweise ein über einen halben Meter tiefes Bett gegraben und aus dem Quell- und Sickerwasser der bis zum Stügelberg reichenden Weidefläche gespeist wurde, war dort wo der Kölburgerweg abzweige keinesfalls überbrückt, sondern wahrscheinlich wie auch dies heutzutage oft noch der Fall ist, flach und breit ohne einen erhöhten Uferand.

Der Bach erfuhr also dort eine Ausweitung die umso breiter wurde, je mehr Wasser er aufzunehmen hatte, da er, wie schon erwähnt, über die Neuburger Straße der Gailach zuführte.

Dazu kommt noch, dass er bei seinem Eintritt in den Stadtbereich beim Anwesen 186 einen Bogen machen musste, so dass bei anhaltendem Regenwetter und stärkeren Niederschlägen die nach Donauwörth führende Straße, die dazumal ja nach heutigen Begriffen ein besserer Feldweg war, an dieser Stelle wie auch heutzutage manchmal noch der Fall ist, überflutet wurde. Auf der gegenüberliegenden Brunnenseite der Straße wird sich wohl infolge dessen, dass bei dem Brunnen auch das Vieh getränkt wurde, an Stelle des üblichen Straßengrabens nur eine flache Mulde befunden haben, so dass es dort bei solchen Naturereignissen und in der unmittelbaren Nähe des Brunnens immer hübsch feucht zuging und oft auf längere Zeit eine größere Pfütze vorhanden war. Nicht wegen seines Wassers oder seinem Zustand, sondern von seiner Umgebung wird also der Brunnen wie aus dem vorhergehenden zu ersehen war, seinen Namen „Pfützbrunnen“ erhalten haben.

Fortsetzung folgt!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

wahre Begeisterungstürme auslöst! Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!

Tickets ab sofort frei Haus auf www.resetproduction.de, unter 0365 - 5481830, beim AZ-Kartenservice RT.1 (Hotline 0821-7773410) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region ab 34,90€.



Mittwoch, 18. März 2015 /20.00 Uhr: Klüpfel & Kobr „my Klufiti“

Über 5 Millionen Bücher haben sie verkauft, Hunderttausende haben bereits ihre einzigartigen Bühnenshows gesehen: Nach „Kluftinger – Die Show“ gehen die Bestsellerautoren Volker Klüpfel und Michael Kobr ab 3.3.15 mit „my Klufiti“ auf Tournee in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine einzigartige Mischung aus Texten, Comedy und extra für die Show gedrehten Filmclips freuen. Kurz gesagt: Litcomedy vom Feinsten. Dafür bürgen die Autoren – schließlich haben sie den Begriff selbst erfunden. Das ist großes Kino nicht nur für Kluftinger-Leser, Allgäu-Fans oder Krimi-Enthusiasten, sondern auch für die, die es erst noch werden wollen. Klüpfel und Kobr bieten in „my Klufiti“ exklusive, aber natürlich nicht ganz ernst gemeinte Einblicke in die Entstehung ihres neuesten Bestsellers „Grimmbart“: Und wenn es darum geht, dem Publikum Teile ihres neuen Buches auf immer wieder überraschende Art und Weise zu präsentieren, fliegen zwischen den zwei Allgäuer Rampensäuen ordentlich die Fetzen.

Nach dem Experimentierfeld „Kluftinger – die Show“ erfinden sich die Krimi-Comedians mit „my Klufiti“ völlig neu und bleiben doch die „Allgäuer Buben“, die die Massen seit Jahren begeistern. Nur gesungen, das versprechen die beiden, wird diesmal nicht mehr – das ist wahrscheinlich auch gut so.

Im neuen Buch Grimmbart (und in der „my Klufiti-Show“) wird es für ihren Helden, den mürrischen Kommissar Kluftinger aus dem Allgäu, besonders brenzlich: Nicht genug, dass er einen mysteriösen Mord in einem verfallenen Schloss aufklären muss.

Noch dazu heiratet sein Sohn seine japanische Freundin, Gscheithafen Dr. Langhammer will mit ihm die Traurede üben und die Verwandtschaft aus Fernost quartiert sich in Klufitis Gästezimmer ein.

Tickets gibt's im Schuhhaus Pfeifer (09091/1856) oder online unter www.konzertbuero-augsburg.de



Kultur

Veranstaltungen im Frühjahr 2015

Stadthalle Monheim

Samstag, 14. März 2015 / 20.00 Uhr:

DANCE MASTERS! - Best Of Irish Dance

Nach der erfolgreichen Tournee 2013/2014 wieder auf der Bühne!

Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Steptanzes Irlands! DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Steptänzer und Steptänzerinnen zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder. Traditionelle irische Musik (live gesungen & gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen. In den letzten Jahren haben die DANCE MASTERS! in Deutschland bei weit mehr als 300 Shows zehntausende von Besuchern begeistert - und die Nachfrage nach dieser beeindruckenden Irish Dance-Show hält unvermindert an. Eine ausgezeichnet inszenierte Show, die traditionelle Elemente und Modern Entertainment perfekt verbindet und allabendlich

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Die beste Voraussetzung
für eine gute Tat ist ein
schlechtes Gewissen.“**

(Gerhard Uhlenbruck)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit einem fröhlich gesungenen: „Ja, das Schreiben und das Lesen sind nie mein Fach gewesen!“

„Was soll denn das bedeuten?“, wollte mein Nachbar wissen, der natürlich wieder einmal auf der berühmten Leitung stand, vielmehr saß. „Ist doch klar“, tönte mein Vis-à-Vis, „er meint die Firmen, die die Schreibschrift abschaffen wollen.“

„Richtig“, bestätigte Nörgelmann, „vielleicht später überhaupt das Schreiben, weil dann alle nur noch auf Tastaturen herumhacken oder gar nur noch sprechen und die elektronischen Freunde das dann in Schriftform wiedergeben.“

„Geht schneller, ist einfacher und Dank automatischer Korrektur ohne Schreib- und Grammatikfehler“, sinnierte mein Nachbar. „Alles was Mühe macht und erlernt werden muss, wird abgeschafft“, ergänzte mein Vis-à-Vis. „Sorglose und bequeme Zukunft, das ist das Ziel“, vermutete unser Nörgler. „Ist das wirklich gut?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „oder ist das die Vorstufe zur Konzentration, sprich Reduzierung auf das Wesentliche?“

„Was ist wesentlich?“, fragte unser Freund. „Nun, ich denke da ganz einfach daran, wozu die Schrift entwickelt wurde“, mein Nachbar dachte laut, „nämlich zur Verständigung, Aufzeichnung von Ereignissen und Gedanken.“

„Aber das bleibe doch alles erhalten“, bemerkte mein Vis-à-Vis. „Sicher, nur die handwerkliche Kunst des Schreibens ginge verloren.“

„Außerdem“, so der Nörgler, „einen handschriftlich notierten Gedanken kann ich mir besser merken“.

**MONHEIM
HISTORISCHES
STADTFEST
17.-20. JULI 2015**

Einladung zum Festwochenende.

Mittelaltermarkt mit Gauklern, Handwerkern und historischen Lagern. Dazu großes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen, Theater und vielen weiteren Attraktionen für Klein und Groß.

Festtage

Freitag, 17. Juli, ab 17.00 Uhr
Eröffnung und Bieranstich mit
Bürgermeister und Stadtrat
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm

Samstag, 18. Juli, ab 11.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm

Sonntag, 19. Juli, ab 10.00 Uhr
Mittelaltermarkt – Attraktionen
– großes Bühnenprogramm
ab 13.30 Uhr
Festumzug mit historischen Gespannen

Montag, 20. Juli, ab 6.00 Uhr
Blauer Montag mit historischer Viehmarkt

Eintrittspreise

Freitag: Erwachsene 4,00 Euro
Samstag: Erwachsene 5,00 Euro
Sonntag: Erwachsene 5,00 Euro inkl. Umzug
3 Tage (Fr.-So.): Erwachsene 10,00 Euro

Montag: Viehmarkt, Eintritt frei

Freier Eintritt für Kinder bis 1,40m Größe, Schwerbehinderte

Infos:
Stadt Monheim, Marktplatz 23/Rathaus,
86653 Monheim
www.stadtfest-monheim.de
www.facebook.com/stadtfestmonheim

**675 JAHRE
STADTERHEBUNG**

Der Bürgermeister Der Stadtrat

Böck Design

„Stimmt“, mein Nachbar war in der Alltagspraxis gelandet.
„Außerdem: was passiert bei einem Stromausfall?“

„Wenn zum Beispiel die langen Leitungen nicht gebaut werden,
könnte das ja ganz leicht passieren – und dann: Ja das Schreiben
und das Lesen wären nicht mehr möglich – unmöglich?“

fragt Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.